

## Die Republiks-, Regional-, Gebiets-, Bezirks-, Stadt- und Rayonorganisationen der Partei

41. Die Republiks-, Regional-, Gebiets-, Bezirks-, Stadt- und Rayonparteioorganisationen sowie ihre Komitees lassen sich in ihrer Tätigkeit von dem Programm und dem Statut der KPdSU leiten, führen im Bereich der Republik, der Region, des Gebiets, des Bezirks, der Stadt und des Rayons die ganze Arbeit zur Verwirklichung der Politik der Partei durch und organisieren die Erfüllung der Direktiven des Zentralkomitees der KPdSU.

42. Die wichtigsten Pflichten der Republiks-, Regional-, Gebiets-, Bezirks-, Stadt- und Rayonorganisationen der Partei sowie ihrer leitenden Organe sind:

- a) Die politische und organisatorische Arbeit unter den Massen, ihre Mobilisierung zur Verwirklichung der Aufgaben des kommunistischen Aufbaus, zur allseitigen Entwicklung der industriellen und landwirtschaftlichen Produktion, zur Erfüllung und Übererfüllung der staatlichen Pläne; die Sorge um die unentwegte Hebung des materiellen Wohlstandes und des kulturellen Niveaus der Werktätigen;
- b) die Organisation der ideologischen Arbeit, die Propaganda des Marxismus-Leninismus, die Hebung des kommunistischen Bewußtseins der Werktätigen, die Leitung der örtlichen Presse, des Rundfunks und Fernsehens sowie die Kontrolle über die Tätigkeit der Kultur- und Bildungsanstalten;
- c) die Anleitung der Sowjets, der Gewerkschaften, des Komsomol, der Genossenschaft und anderer gesellschaftlicher Organisationen über die Parteigruppen, die immer breitere Einbeziehung der Werktätigen in die Arbeit dieser Organisationen, die Entwicklung der Initiative und Aktivität der Massen als unbedingte Voraussetzung für den allmählichen Übergang vom sozialistischen Staat zur kommunistischen Gesellschaft in die Selbstverwaltung.

Die Parteioorganisationen ersetzen nicht die Sowjet-, Gewerkschafts-, Genossenschafts- und andere gesellschaft-

liche Organisationen der Werktätigen, sie lassen eine Vermischung der Funktionen der Partei- und anderer Organe, einen überflüssigen Parallelismus in der Arbeit nicht zu;

- d) die Auswahl und der Einsatz der leitenden Kader, ihre Erziehung im Geiste der kommunistischen Ideologie, der Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit, der hohen Verantwortung vor der Partei und dem Volk für die ihnen übertragene Sache;
- e) die breite Heranziehung der Parteimitglieder zur Durchführung der Parteiarbeit in der Eigenschaft ehrenamtlicher Mitarbeiter, als gesellschaftliche Tätigkeit;
- f) die Organisation verschiedener Institutionen und Betriebe der Partei im Bereich ihrer Republik, Region, ihres Gebiets, Bezirks, ihrer Stadt oder ihres Rayons, die Anleitung ihrer Tätigkeit; die Verteilung der Mittel der Partei in der eigenen Organisation; die systematische Information der übergeordneten Parteioorgane und die Rechenschaftslegung vor diesen über die eigene Arbeit.

### Die leitenden Organe der Republiks-, Regional- und Gebietsorganisationen der Partei

43. Das höchste Organ der Parteioorganisation im Gebiet, in der Region, in der Republik ist die Gebiets-, die Regionalparteiokonferenz oder der Parteitag der Kommunistischen Partei der Unionsrepublik, und in der Periode zwischen diesen das Gebiets-, das Regionalkomitee, das ZK der Kommunistischen Partei der Unionsrepublik.

44. Die ordentliche Gebiets-, Regionalkonferenz bzw. der ordentliche Parteitag der Kommunistischen Partei der Unionsrepublik wird durch das Gebiets-, das Regionalkomitee, das ZK der Kommunistischen Partei der Unionsrepublik einmal in zwei Jahren einberufen, die außerordentliche Konferenz bzw. der außerordentliche Parteitag aber auf Beschluß des Gebiets-, des Regionalkomitees, des